

Protokoll:

Rm Bohn stellt fest, dass die CDU-Fraktion dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 103 nicht zustimmen werde. Er befürchtet, dass im Falle einer Zustimmung ein Präzedenzfall geschaffen werde und negative stadtgesterische Auswirkungen auf das bauliche Umfeld zu befürchten seien. Rm Schupp spricht sich für die Zustimmung zu der vorliegenden Befreiung aus, da zusätzlicher Wohnraum für die Familie geschaffen werden könne.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage mehrheitlich mit 11 Ja- und 6 Gegenstimmen zu.